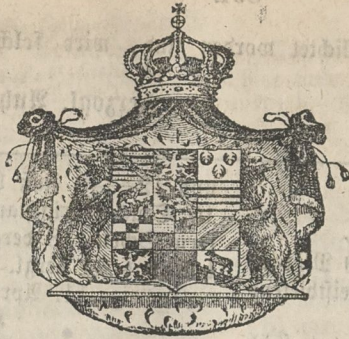


Erscheint
Dienstag, Mittwoch
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. W. Huth,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.
Vierteljährlich . . . 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Jährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpusszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 58. Mittwoch, den 13. April **1870.**

Die nächste Nummer des Staats-Anzeigers wird Sonnabend, den 16. April, ausgegeben. Anzeigen für diese Nummer müssen spätestens bis Donnerstag Mittag abgegeben sein.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Nachstehende Bekanntmachung des Vorsitzenden des Bundesraths des Deutschen Zollvereins vom 9. d. Mts.:

„Mit Bezugnahme auf die in Nr. 9. des Bundesgesetzblattes verkündete Allerhöchste Präsidial-Verordnung vom 8. d. Mts., durch welche das Zollparlament berufen ist, am Donnerstag, den 21. April d. J. in Berlin zusammen zu treten, mache ich hierdurch bekannt, daß die Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Zollparlaments, Leipziger Straße Nr. 75., am 19. und 20. April c. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 21. in den Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr offen liegen wird.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, 9. April 1870.

Der Vorsitzende des Bundesraths
des deutschen Zollvereins.
(gez.) v. Bismarck.“

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Deßau, 11. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Staats-Ministerium.
v. Parisch.

Bekanntmachung. — Wegen Einschlags der Pappeln an der Merziener Straße wird die Passage auf letzterer vom Dorfe Kleppzig ab bis zum Kreuzpunkte des Badegast-Zehringers Pflanzweges vom 12. bis 27. d. Mts. für Fuhrwerk und Reiter gesperrt, und für diese Zeit über Badegast resp. Zehringen gewiesen.

Köthen, 10. April 1870.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Nachdem der Kossath August Bethmann und der Kossath Georg Sensgen auf fernere sechs Jahre zu Gemeindegewählten in Mehringen erwählt und als

solche obrigkeitlich bestätigt und verpflichtet worden sind, wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bernburg, 6. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bunge.

Wiesenverpachtung.

Dienstag, den 19. d. Mts.,

werden in der Salegaster Aue ca. 120 Morgen Herzogl. Wiesen auf mehrere Jahre meistbietend verpachtet.

Die Versammlung der Pächter findet früh 9 Uhr vor dem Forsthaufe in Salegast statt.

Dessau, 8. April 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Wiesenverpachtung.

In der Törten'schen Aue kommen

Donnerstag, den 21. d. M.,

ca. 110 Morgen Herzogl. Wiesen in kleinen Theilen und auf einen dreijährigen Zeitraum zur meistbietenden Verpachtung. Die Versammlung findet früh 9 Uhr auf Peiferswerder statt.

Dessau, 11. April 1870.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Im Herzogl. Forstrevier Rabenstein kommen

Mittwoch, den 20. April d. J.,

304 Haufen kiefern Stangenreis

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr an Ort und Stelle auf der Wittenberg-Beziger Straße.

Außerdem sind im Forstreviere Rabenstein noch 200 Schock trockene kieferne Reiskund, à Schock 8 Sgr., zu verkaufen.

Dessau, 10. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.
v. Salbern.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Coswig.

Mittwoch, den 20. April, früh 9 Uhr, sollen im Rathskeller zu Coswig nachstehende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

1) Im großen Busche bei Burow am Elbwalde daselbst geschlagene: 28 Stück Eichen, 10—36 Zoll Durchm., 3—36 Fuß Länge; 2 Stück wilde Birnbäume, 11—15 Zoll stark, 12 und 15 Fuß lang; ferner: 3½ Rfstr. eichen Scheit, 5½ dergl. Knippel, 9½ dergl. Stockholz, 24 Rfstr. rüstern Buchholz, ¾ Rfstr. espen Scheit und Knippel, 32 Rfstr. diverse Reiskund und 12½ Schock Dornbund.

2) In der Prahlbreite bei Burow eingeschlagene: 186 Stück Kiefern, 6—18 Zoll stark

und 12—42 Fuß lang, 55 Stück Baustangen, 10 Stück Gerüststangen; ferner: 10 Rfstr. kiefern Scheit, 18 dergl. Knippel, 25 dergl. Stockholz und 44 dergl. Reiskund.

Coswig, 11. April 1870.

Herzogl. Forstinspection.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 22. April, sollen im Forstrevier Hundelust, Forstort Zäberhaide, Abth. 24.—26., geschlagene:

87 Schock große } kieferne Bohnenstangen,
31 = kleine }

173 Rfstr. kiefern Knippel 3. Sorte,

öffentlich meistbietend im Gasthause zu Bergfrieden, früh 9 Uhr, verkauft werden.

Coswig, 9. April 1870.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Holz-Versteigerung

in Hoym.

Dienstag, den 19. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zur Stadt Ballenstedt“ in Hoym:

60 Schock Reiskund von den Sellweiden, 1 rüstern

Bloch im Hoymer Busche, 3½ Rfstr. pappeln

Knippel und verschiedene Haufen Obstbaum-

hecke in den Plantagen und Alleen,

auktionsmäßig verkauft werden.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 9. April 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Neuborfer Forste.

Mittwoch, den 20. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden in der Gemeindegasse zu Neuborf folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Kirchenholze: 148½ Schock eichene Reiskund, 3 Stück sichtene Leiterbäume, 5 Stück dergl. Strohlatten, 1½ Schock Schieberstangen, 72½ Schock Reiskund.

2) In der Hohewarte: 20 Rfstr. buchen Scheit, 38 Rfstr. dergl. Knippel, 79 Rfstr. eichen Scheit, 41 Rfstr. eichen Anbruch, 125 Rfstr. eichen Knippel, 2 Rfstr. birken Scheit, 8 Rfstr. espen Scheit, 21 Rfstr. espen Knippel, 280 Schock Reiskund.

3) Im Schlangenholze u. Könnicken-

berg: 31 Schock Hecke, 3 Klstr. Holz, 51 Kubikfuß Ahornblöcke, 34 Kubikfuß Birkenblock.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 9. April 1870.

Herzogliche Forst-Inspection.

Brennholz-Versteigerung

im Tilkroder Forste.

Dienstag, den 19. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gürgen'schen Gasthose zu Abberode an Brennholzern zum Verkauf gestellt:

1) Im großen Pfaffenberge: 42 Klstr. eichen Scheit, 29 Klstr. eichen Anbruch, 102 Klstr. eichen Knippel, 15 Klstr. buchen Scheit, 9 Klstr. buchen Knippel, 45 Klstr. birken Scheit, 8 Klstr. birken Knippel, 6 Klstr. espen Anbruch, 9 Klstr. espen Knippel, 2 Klstr. ellern Scheit, 1 Klstr. ellern Knippel, 192 Schock Hecke.

2) Im kleinen Pfaffenberge und am Bechenhause bei Tilkrode: 1½ Klstr. birken Knippel, 4¾ Klstr. kiefern Anbruch und Knippel, 5 Klstr. Obstbaumhecke.

Käufer haben eine Anzahlung von einem Viertel der Kaufsumme im Termine zu leisten.

Harzgerode, 9. April 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im Ballenstedter Forste.

Donnerstag, den 21. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthose „zum weißen Schwan“ zu Ballenstedt versteigert werden:

1) Im Schlage Burgsrod: 26 Klstr. eichen Scheitholz, 12 Klstr. eichen Anbruch, 13 Klstr. eichen Knippel, 5 Klstr. buchen Scheit, 1 Klstr. buchen Knippel, 1 Klstr. birken Scheit, 1 Klstr. espen Scheit, 77 Schock Hecke.

2) Im Schlage Scheerenstieg (am Wolfeschuppen) und aus der Durchforstung im Münchholze: 40 Stück fichtene Strohlatten, 1½ Schock fichtene Schieberstangen, 44 Schock fichtene Baumstämme, 79 Schock fichtene Bohnenstangen, 5 Klstr. eichen Scheit, 6 Klstr. eichen Anbruch, 7 Klstr. eichen Knippel, 2 Klstr. buchen Scheit, 11 Klstr. buchen Knippel, 13 Klstr. birken Scheit, 9 Klstr. birken Knippel, 4 Klstr. espen Scheit, 5 Klstr. espen Knippel, 79 Schock Laubholzhecke, 466 Schock Fichtenhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 9. April 1870.

Herzogl. Forst-Inspection.

Öffentliche Vorladung.

Auf Antrag der Herzogl. Staats-Anwaltschaft hier sind:

- 1) der Schuhmacher Johann Christian Friedrich Wey von hier,
- 2) der Bäcker August Friedrich Diekmann von hier,
- 3) der Kupferschmied Heinrich Rudolf Christian Stumme von Harzgerode,
- 4) der Schneider Friedrich Wilhelm Theodor Kraft aus Güntersberge,
- 5) der Gärtner Friedrich August Rudolf Eckardt von hier

wegen unterlassener Erfüllung ihrer Militärpflicht durch Beschluß des Herzoglichen Kreisgerichts hier in Anklagestand versetzt worden.

Zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte ist

der 18. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr

terminlich anberaumt.

Es werden daher die Angeklagten:

Schuhmacher Johann Christian Friedrich Wey von hier,

Bäcker August Friedrich Diekmann von hier,

Kupferschmied Heinrich Rudolf Christian

Stumme aus Harzgerode,

Schneider Friedrich Wilhelm Theodor Kraft

aus Güntersberge,

Gärtner Friedrich August Rudolf Eckardt aus Ballenstedt,

deren Aufenthalt unbekannt ist, öffentlich geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Lokale zu erscheinen mit dem Eröffnen, daß in der Hauptverhandlung vor der Herzoglichen Kreisdirection hier ergangene Verhandlungen als Beweismittel gebraucht werden sollen und unter der Verwarnung, daß, wenn sie bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend sind, die Hauptverhandlung in ihrer Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung ertheilt werden wird.

Ballenstedt, 8. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das zum Nachlasse des verstorbenen Anspanners Friedrich Diener in Mosigkau gehörige, unter Zahl 63. daselbst belegene Halbpännergut mit den dazu noch gehörigen Acker- und Wiesengrundstücken, insbesondere:

- 1) das zu Mosigkau sub 63. belegene Hausgrundstück mit Garten, zur gerichtlichen Taxe von 1300 Thlr.;



2) der nach der Abtrennung von 10 Morgen noch verbleibende Theil des Plans Nr. 387. in den Dorfstücken, in der ursprünglichen Größe von 32 Morgen 55 Q.-R., zu 1835 Thlr. gerichtlich abgeschätzt;

3) der Plan Nr. 361. in den Dorfstücken von 11 Morgen 80 Q.-R., auf 1854 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzt, auf welchen Grundstücken 14 Thlr. jährliche Rente und eine Abgabe von 1 Brode und 1 Wurst an den Pfarrer und 1 Scheffel Roggen an den Cantor haften, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf **Dienstag, den 21. Juni e.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst soll aus geklagter Schulden halber das dem Fabrikanten Wilhelm Luckermann gehörige, in der Mittelstraße hier selbst belegene, sub Nr. 32. eingetragene Wohnhaus nebst Garten, Stallung und sonstigem Zubehör, 1 Thlr. Rente, 3 Sgr. 2 Pf. Schoß und die gewöhnlichen Abgaben jährlich entrichtend, auf 5200 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 17. Mai d. J.,
anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Roslau, 1. März 1870.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Thürmer.

Bekanntmachung.

Die Schmiedearbeiten Behufs der Instandhaltung der Umfriedigungen an den Linden und dem Rondel hier selbst sollen für das laufende Jahr unter den in unserem Bureau zur Einsicht ausliegenden Bedingungen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Geeignete Bewerber werden hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Gebote versiegelt bei der unterzeichneten Behörde bis zum 16. d. Mts. einzureichen, an welchem Tage Morgens 9 Uhr die Eröffnung der Offerten und resp. die Entscheidung erfolgen wird.

Dessau, 7. April 1870.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung.

Der Abbruch des Kirchengebäudes in Zehnitz soll in Verbund gegeben werden und ist hierzu Termin im dortigen Rathhause auf **Mittwoch, den 20. April, Nachm. 4—6 Uhr** anberaumt, in welchem schriftliche oder mündliche Gebote angenommen werden

- a. zur käuflichen Uebernahme des Gebäudes auf Abbruch,
- b. zur Uebernahme der Maurerarbeiten,
- c. " " " Zimmerarbeiten,
beim Abbruch.

Bedingungen und Kostenanschläge über die Abbruchsarbeiten können bei Bürgermeister und Rath in Zehnitz eingesehen werden.

Dessau, 12. April 1870.

Herzogl. Baubewaltung.
A. Bürkner.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 16. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

soll im Rathsfeller zu Gröbzig die Anfuhr von 130 Schachtruthen Pflastersteinen aus den Löbejüner Brüchen zur Pflasterung der Köthen-Bernburger Vorstadt in Gröbzig an den Mindestfordernden verbunden werden.

Köthen, 10. April 1870.

Der Baumeister Schrader.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des Kieſes zur Erhaltung der
Chauſſeen

- von Rötthen nach Glauzig,
- = Rötthen nach Klein-Bülfnitz,
- = Rötthen nach Klein-Paſchleben,
- = Rötthen nach Maxdorf,
- = Rötthen nach Deſſau,
- = Rötthen nach Aſen,
- = Rötthen nach Storkau,
- = Rötthen nach Kadegaſt,
- = Klein-Paſchleben nach Diendorf,

in der Umgebung der Stadt Rötthen,
ſoll an den Geringſtfordernnden verdungen werden
und iſt hierzu Termin auf

Dienſtag, den 19. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Gaſthoſe „zur Weintraube“ hierſelbſt anbe-
raumt. — Rötthen, 10. April 1870.

Der Baumeiſter Schrader.

den Steinbrüchen bei Löbejün zur Pflaſterung
der Auguſten- und Friedrichsſtraße hierſelbſt ſoll
parcellenweiſe an den Geringſtfordernnden ver-
dungen werden und iſt hierzu Termin auf

Dienſtag, den 19. d. Mts., Vorm. 8 Uhr,

im Gaſthoſe zur Weintraube hierſelbſt

anberaumt.

Rötthen, 10. April 1870.

Der Baumeiſter Schrader.

Wiefenverpachtung.

Die dieſjährige Grasnutzung von den in der
hieſigen Gbawe belegenen ſtädtiſchen Wiefen ſoll

Dienſtag, den 19. April 1870,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhausſaale allhier unter den im Termine
bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich auf
das Meiſtgebot verpachtet werden.

Coswig, 7. April 1870.

Der Magiſtrat.

J. V.: Gieſe.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 100 Schachtruthen Pflaſter-
ſteine und 2000 laufende Fuß Bordſteine aus

Kirchliche Nachrichten.**Schloß- und Stadtkirche.**

Mittwoch, den 13. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.

Archidiac. Popig.

Am Gründonnerſtage Vorm. Hr. Rector Heine.

Am Charſfreitage Vorm. Hr. Archidiac. Popig; Nachm.
Hr. Diac. Bobbe.

Sonnabend, den 16. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Archidiac. Popig.

Am 1. Oſterfeiertage Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Po-
pig; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Am 2. Oſterfeiertage Vorm. 10 Uhr Hr. Oberlehrer Heine
aus Rötthen; Nachm. Hr. Cand. Bartels.

St. Georgenkirche.

Mittwoch, den 13. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Pf. Schubring.

Am Gründonnerſtage Vorm. Hr. Pf. Schubring.

Am Charſfreitage Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm.
Hr. Jnp. Hoppe.

Sonnabend, den 16. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Pf. Schubring.

Am 1. Oſterfeiertage Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Cand. Bartels.

Am 2. Oſterfeiertage Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Anm. An beiden Feiertagen Collecte zum Beſten der
St. Georgenkirche.

St. Johanniſkirche.

Mittwoch, den 13. April, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Diac. Schnepfel.

Am Gründonnerſtage Vorm. Hr. Paſt. Weſt.

Am Charſfreitage Vorm. Hr. Paſtor Weſt; Nachm. Hr.
Diac. Schnepfel.

(Die Beichte zum lutheriſchen Abendmahl am Char-

freitage findet früh ½ 9 Uhr in der Sakriſtei
ſtatt.)

Am 1. und 2. Oſterfeiertage Vorm. Hr. Paſt. Weſt;
Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

(An beiden Feiertagen Collecte für die Kirchväter.)

(Biſ 16. April Amtswoche des Paſtors.)

Katholiſche St. Peter=Pauls=Kirche.

Mittwoch, den 13. April, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Am Gründonnerſtage Vorm. 8 Uhr Beichte für Auswär-
tliche, um 9 Uhr Hochamt, Communion und Pro-
zeſſion; Nachm. 5 Uhr Sacramentsandacht.

Am Charſfreitage Vorm. 9 Uhr Miſſa praeconsecrata,
Predigt; Nachm. 4 Uhr Stationsandacht.

Sonnabend, den 16. April, Vorm. ½ 8 Uhr Beginn der
Auferſtehungſeier; Nachm. 3 Uhr Beichte.

Am 1. Oſterfeiertage Vorm. 8 Uhr Beichte; um 9 Uhr
Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Feſtandacht.

Am 2. Oſterfeiertage Vorm. 8 Uhr Beichte, um 9 Uhr
Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beſtunde.

Dienſtag, den 19. April, Vorm. 8 u. Beichte, um 9 U-
heilige Meſſe und Communion, um 11 Uhr An-
meldung der Schulkinder.

Kirchenmuſiken in der Schloß- und Stadtkirche.

Charſfreitag, den 15. April: Chor von Hr. Schneider.

Am 1. Oſterfeiertage } Oſterantate v. Hr. Schneider.

Am 2. Oſterfeiertage }

Geborene, Getraute und Geſtorbene.

Geboren:

3 Söhne, 2 Töchter.

Getauet:

8. April. Der Kaufmann Gustav Sommer, 22 J.
4 M. 3 W.

Gestorben:

6. April. Die unverehel. Friederike Kupfer aus Gröbzig,
39 J.10. " Des verstorb. Handarbeiters Könike Wittve,
Henriette, 63 J. 7 M. 3 W.
12. " Des Chirurgen Fr. Richter unget. Sohn, 2 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Ein Haus, in der Leipziger Straße an der Mulde gelegen, welches sich für eine Gerberei, Färberei, Schlächtere, Restauration eignet und viele Räumlichkeiten hat, und sich sehr gut verzinst, beabsichtigt der Besitzer veränderungshalber zu verkaufen. Näheres

Stenesche Straße Nr. 7., 1 Treppe.

Ein Haus vor dem Ascanischen Thore nebst großem Garten ist veränderungshalber zu verkaufen. Zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Eine Wiese von 3 Morgen 86 Q.-R., in der Jonitzer Forst gelegen, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in Dessau, Hospitalstraße Nr. 10.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Stiftsstraße Nr. 7. ist eine Stube mit Kammer an eine oder 2 Personen zu vermieten.

Poststraße Nr. 4. ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Mittelstraße Nr. 12. ist die größere Hälfte der Mitteletage zum 1. October zu vermieten. Näheres 1 Treppe rechts.

Mittelstraße Nr. 21. ist die Oberetage, zum 1. October beziehbar, von jetzt ab zu vermieten.

Eine Stube hintenhin aus ist zu vermieten; auch sind Schneide- und Hackspäne zu verkaufen beim

Böttchmeister Mücke,
Flößergasse Nr. 27.

Flößergasse Nr. 39 b. ist eine Tischlerwerkstatt mit geräumigem Bodengelass sogleich oder zu Johanni zu vermieten.

In dem in der Böhmisches Gasse Nr. 25. belegenen Hause ist die Oberetage, aus mehreren Stuben bestehend, zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Breite Straße Nr. 16. ist die Oberetage mit Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten

Breite Straße Nr. 4.

Auch ist daselbst eine Violine für Anfänger zu verkaufen.

Breite Straße Nr. 37. ist die Oberetage von fünf heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, Boden und Kellerraum, im Ganzen oder getheilt zu vermieten und von jetzt an zu beziehen.

Eine Wohnung ist zu vermieten

Muldestraße Nr. 2.

In meinem Hause, Muldestraße, ist die Hälfte der ersten Etage an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Auch ist daselbst eine meublirte Wohnung an einzelne Herren oder Damen zu vermieten.

C. R. Voigt.

Die Hälfte der mittleren Etage im Hause Muldestraße Nr. 20. ist zu vermieten und Johanni c. zu beziehen; desgl. eine Wohnung im obern Stock, welche sofort benutzt werden kann, für einen einzelnen Herrn oder Dame.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube und Küche, ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Wasserstadt Nr. 19 c.

Kirchhof Nr. 1. ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst steht auch ein eigener Ausziehtisch zum Verkauf.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Entrée, Kammer, Küche und Zubehör, ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen, auch eine dergl. nach den Garten hinaus, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Juli oder sofort zu beziehen

Salzgasse Nr. 7.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten

Steinstraße Nr. 52.

Die bisher vom Herrn Cantor Richter innegehabte Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten

Leipziger Straße Nr. 43.

Eine geräumige Wohnung ist zum 1. Juli zu vermieten

Backgasse Nr. 3 c.

Eine Stube für eine einzelne Person ist vom
1. Juli ab zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 60.

Eine freundliche Wohnung ist an ruhige Miether
zum 1. Juli zu vermieten
Quergasse Nr. 6.

In meinem Hause vor dem Ascan. Thore ist
die Parterre-Wohnung, aus fünf heizbaren Stuben,
Küche, Bodenkammer und sonstigem Zubehör
bestehend, zu Michaelis, auf Wunsch auch schon
früher zu vermieten.

Regierungsrath Nindfleisch.

In meinem, jetzt von dem Herrn Baumeister
A. Mohr bewohnten Hause, vor dem Ascan.
Thore ist die Parterre-Wohnung zu vermieten
Leop. Corte.

Eine Parterre-Wohnung und eine Oberwohnung
mit Gartenpromenade sind sofort zu beziehen
vor dem Ascan. Thore Nr. 5.

Haidestraße Nr. 4. ist die Oberetage im
Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum
1. Juli zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von vier Piecen
nebst Zubehör und Gartenbenutzung, im Preise
von 120—140 Thlr. wird gesucht. Adressen
bittet man abzugeben in der
Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

4 Morgen Acker sind zu verpachten durch die
Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Schwarzes festkantiges Sammetband,

à 12 Meter = 18 Berl. Ellen,

Nr. 4. à 9½ Sgr.,

= 6. = 10 =

= 8. = 11½ =

= 10. = 12½ =

= 12. = 13½ =

= 16. = 16½ =

= 20. = 21½ =

= 24. = 24½ =

= 30. = 27½ =

= 40. = 1 Thlr.,

= 50. = 1 Thlr. 8 Sgr.,

= 60. = 1 Thlr. 11½ Sgr.,

empfehlst in schönster Waare

Hermann Lüders,

Mittelstraße Nr. 7.

Die Hut-Fabrik
von Carl Schildhauer's Wittwe
in Dessau,
Salzgasse Nr. 12.,

empfehlst zur diesjährigen Frühjahrs-Saison ihr
auf das reichhaltigste assortirtes Lager von Seiden-
hüten, Filz-, Stroh- und Mützen. Alle
Hüte werden auf das Schnellste und Sauberste
modernisirt, gewaschen und gefärbt; Seidenhüte
englischer Façon werden in französische um-
gearbeitet.

Auch werden Strohhüte zum Waschen
und Färben angenommen.



Hiermit er-
laube ich mir
höflichst, von
meinen vorrä-
thigen Waaren



Anzeige zu machen und empfehle als modern
und gut gearbeitet:

Serge-Gamaschen mit Gummi-Einsatz, à
1 Thlr. 20 Sgr. u. 1 Thlr. 22½ Sgr.,

Serge-Gamaschen zum Schnüren, à 1 Thlr.
12½ Sgr., superfein 1 Thlr. 15 Sgr.,

mit Lackspitzen versehen das Paar 5 Sgr. mehr.
Außerdem empfehle ich Kinderstiefeln in großer
Auswahl und preiswürdig, Promenaden- und
Morgenschuhe. Aufträge von auswärts erbitte
mir franco unter Beifügung eines Probestiefels
und werden solche Aufträge unter Postnachnahme
schnellstens effectuirt.

Ergebenst

Dessau. **Gustav Grossmann,**
Breite Straße Nr. 16.

Das Kleidermagazin

von **E. Schmidt,**

Leipziger Straße Nr. 60.,

empfehlst fertige Kleidungsstücke für Herren
und Kinder in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Die

Tapetenfabrik v. Fr. Schwarz,

Franzstraße Nr. 18.,

empfehlst

Tapeten, französische, englische u. eigen
Fabrikate, in größter Auswahl

Decors, jedem Raume anzupassen,

Rouleaux in allen Größen.

Ich hatte Gelegenheit, in Paris eine kleine Partie rein wollener

gewirkter Doppel-Châles

mit unbedeutenden Webefehlern zu kaufen; dieselben sind jetzt eingetroffen und bin ich im Stande, sie weit unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

L. Hagelberg.



Sommerstoffe



sind in großer Auswahl eingetroffen und verkaufen wir dieselben zu außerordentlich billigen Preisen,

$\frac{3}{4}$ Buckskins, gezwirnt, à 15 Sgr.,

$\frac{3}{4}$ Velours, rein Wolle, in den schönsten Farben, für Damen-Jaquets, à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.



Schottische Buckskins und Cheviots,



das Neueste dieser Saison für Herren-Anzüge, von 1 Thlr. 10 Sgr. ab.



Regenmantelstoff billigt.



Gebr. Reichenheim, Dessau,

Hospitalstraße Nr. 72.

Sonnenschirme

zu außerordentlich billigen Preisen in Zanella, Alpaca, Seide und Atlas empfiehlt in geschmackvoller Auswahl

Hermann Lüders, Mittelstraße Nr. 7.

Corsets und Crinolinen,

vorzügliche Fabrikate und beständige Façons, empfiehlt zu sehr billigen aber festen Preisen

H. Lüders.

Reeller Ausverkauf von Feinenwaaren.

Wegen gänzlichen Wegzugs von hier nach der Heimath bin ich Willens, während der nächsten zwei Monate den ganzen Bestand meines Waarenlagers unter dem Einkaufspreise auszuverkaufen und bitte ich meine werthen Kunden und das geehrte Publikum, diese Gelegenheit zu billigem Einkauf zu benutzen. Reellität bekannt.

Anton Weinrich, Feinenwaaren-Handlung,

Zerbster Straße Nr. 51.

Schwarze Tuch-
Reste in allen
Größen!

Strohüte

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich zu den billigsten Preisen, auch werden alte Strohhüte gewaschen, gefärbt und modernisirt.
L. Osterland, Hoflieferant,
Salzgasse Nr. 8.

Stoffhüte

von 20 Sgr. an empfiehlt

L. Osterland, Hoflieferant,
Salzgasse Nr. 8.

Tapeten und Rouleaux. Otto Heinicke & Comp.,

Steinstrasse No. 2.

Durch die directe Verbindung mit den bedeutendsten Tapetenfabriken im In- und Auslande sind wir im Stande, nicht nur eine sehr reiche und sehr verschiedenartige Auswahl an Mustern zu bieten, sondern können auch dadurch zu sehr billigen Preisen verkaufen, so daß wir

Naturell-Tapeten schon mit 2 Sgr. per Stück,

Satin- " " " 5 " " "

Gold- " " " 15 " " "

Blumen- " " " 5 " " "

abzugeben im Stande sind, mit dem Bemerken, daß selbe auf gutem Papier (nicht Strohpapier) gearbeitet sind.

Ferner liefern wir zu jedem Muster die geschmackvollsten Borden in jeder Breite und fangen diese schon mit 2 Pfennige per Berl. Elle an.

Gardinenstangen, Gardinenhalter, sowie Goldleisten

halten wir stets Lager in den modernsten Façons.

Da die Muster alle neu, die Preise billigt aber fest, so erlauben wir uns dieses neue Unternehmen angelegentlichst zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Otto Heinicke & Comp.,

Steinstrasse Nr. 2.

Bei Wäschen

empfehlst sich als sicherstes und unschädliches Mittel zur sofortigen Entfernung aller farbigen Flecke: Rothwein, Dinte, Heidelbeeren, Rost etc. die

Flecken-Linctur von J. Buzer in Halle a. S.

Flacons à 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung in Bernburg bei G. Kanzler, in Rötzen bei Wihl. Gruze, in Dessau bei H. Deutschbein und H. C. Schöck.

Die
Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von
J. H. Schmidt in Dessau,

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfehl*et* ihr reichhaltiges Lager feiner französischer, englischer **Tapeten** und **Borduren** in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, wie auch billigere Tapeten eigener Fabrik, das Stück von 1½ Sgr. an; **Tapetenreste** werden zur Hälfte des Fabrikpreises verkauft. — **Rouleaux** sind in allen gangbaren Grössen vorrät*hig*; ungewöhnliche Formate werden in kürzester Zeit nach Auftrag angefertigt.

Die Preise für Tapeten und Rouleaux sind so gestellt, dass sie jeder Concurrenz begegnen können.

Ganz besonders aber erlaubt sie sich, noch auf ihr Lager von **Wachsteppichen** zu ganzen Zimmern, **Tischwachtuchen**, so wie Wachstuchen für Sattler und Wagenbauer, ferner amerik. **Ledertuch**, **Goldleisten**, **Gardinen-Brettern** und **Haltern** aufmerksam zu machen.

Das Spiegel-Magazin

von

B. Schubert in Dessau

empfehl*et* sein großes Lager selbstfabricirter Spiegel in schönsten Barock-Rahmen, in Gold- und Holzfarbe, so wie mit Leisten-Rahmen, in Gold- und braunen Kölner Leisten, in jeder gewünschten Größe, bei solider Arbeit und billigsten Fabrikpreisen. — Krystall- und $\frac{1}{4}$ weiße Spiegelgläser führe ich nur Prima-Qualität und halte die gangbarsten Größen davon zu billigsten Preisen stets auf Lager.

Gardinen-Decorationen,

Gardinenstangen, in Gold- und Holzfarbe, grade und geschweift, zu Fabrikpreisen, Gardinenhalter in 50 verschiedenen Mustern, in Gold- und Holzfarbe, zu Fabrikpreisen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel halte ich stets auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich noch mein reichhaltiges Lager von Uhrensolen, Säulen, Postamenten, Candelabern, kleinen runden Tischen mit Marmorplatten, Stageren, Kronleuchtern in mannigfacher Auswahl, Blumentischen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Einrahmungen von Delgemälden, Kupferstichen und Photographien werden in Barockrahmen und Leisten, in jeder beliebigen Art, sauber und schnell besorgt und billigst berechnet.

➔ Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. ➔

Spazierstöcke

in größter Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen bei

A. Schlund,
Wallstraße Nr. 16.

Eine Auswahl Tasset- und Tüllhüte, so wie garnirte und ungar nirte runde Strohhüte empfehl*et* zur bevorstehenden Saison

Auguste Ludwig, geb. Schmidt.

Feinste sächsische Tafelbutter

empfehl*et* zum bevorstehenden Feste
Conrad Vietz,
Wallstraße Nr. 26.

Beste Thüringische Butter, à Pfd. 10½ Sgr.,
bergl. schles. Butter, à Pfd. 9½ Sgr. empfehl*et*
F. H. Ritzing.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., W. Lange in Jessnitz, L. Richter's Woll- u. Strumpfwaren-Handlung in Köthen, Lipmann Meher in Bernburg und Hermann Deutschbein in Quellendorf (früher F. C. Peters).

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 Kr. = 8½ Sgr. Auf Lager in Dessau bei A. Müller, Adler-Apotheke, A. Meher, Mohren-Apotheke, in Quellendorf bei Apotheker A. Reck, in Radegast bei Apotheker S. Kahleiß, in Zerbst bei Rathsapotheker L. Wegener, in Gröbzig bei Apotheker L. Schilbach.

Die Administration der Felsenquellen.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Cöln a. Rh. bestens zu empfehlen. Es halten davon Lager in Dessau die Adler- und Mohren-Apotheke, J. Schindewolf und E. Schindewolf jun.; in Aken C. Blumenthal; in Coswig Carl Hildesheim; in Quellendorf Apotheker A. Reck; in Radegast Hofapotheker H. Kahleiss.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen. Dessau. Weniger & Co.

Feinste Amtstafelbutter empfing und empfiehlt billigt Wihl. Peters.

Zum Osterfeste empfiehlt sämtliche Backwaaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen

die Colonialwaaren-Handlung von Wihl. Peters.

Sehr schöne neue und beste vorjährige Rosinen und Corinthen, Sultani-Rosinen (ohne Kerne), neuen Genueser Citronat, sowie beste neue süße und bittere Mandeln, Citronenöl und sämtliche Gewürze hält bestens empfohlen

H. C. Schöck.

Zucker in diversen Sorten in Broden, gemahlen und gestossen offerirt billigst

H. C. Schöck.

Feine frische Tisch- und Backbutter, à Pfd. 10 Sgr., empfing wieder

H. C. Schöck.

Frische Stettiner Hefen trafen ein bei

H. C. Schöck.

Apfelsinen

in Kisten und per Hundert, so wie einzeln zum billigsten Preise. C. A. Müller.

Russ. Winter-Caviar

in verlötheten Blechbüchsen empfiehlt frisch vom Eise. C. A. Müller.

Alle Sorten Feld- und Wiesen-Sämereien, so wie echt amerik. Pferdezahl-Mais empfing und empfiehlt C. H. Voigt, Mulbstraße.

ff. frische Butter,

à Pfd. 8¹/₂ resp. 8 Sgr.,

trifft morgen frisch per Eilgut ein.

Hermann Deutschbein,

Schulstrasse 6. u. 7.

Düngpulver-(Guano) Ausverkauf.

Zur Frühjahrsdüngung sind noch ca. 60 Ctr. Guano im Einzelnen und Ganzen, um damit zu räumen, billig zu verkaufen

Kleiner Markt Nr. 3.

Mobiliar-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Amtsrätthin Fink, Caroline, geb. Morgenstern, zu Dessau gehörigen Mobilien, namentlich Meubles, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe, Bilder, Gold- und Silberfachen, Porcellan und GlASFACHEN, Uhren, Gartengeräthe, Kutschwagen, Pferdegeschirre, 1 Clavier u. sollen Mittwoch, den 20. April e., von früh 9 Uhr ab, und event. Freitag, den 22. April e. im Nachlaßhause (Cavalierstraße Nr. 36.) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Versteigerung der Kutschwagen, der Pferdegeschirre, des Claviers und der Gold- und Silberfachen und Uhren erfolgt Mittwoch, den 20. April, Nachmittags 2 Uhr.

Freitag trifft frischer französischer Blumenkohl ein bei
Chr. Melchert.

Feine Tischbutter, à Pfd. 11 Sgr., Schmelzbutter, à Pfd. 9 Sgr., empfiehlt
Joh. Schindewolf.

FrISCHE Kieler Fettbücklinge und Sprotten, sowie Stettiner geräucherte Fettheringe empfiehlt
Joh. Schindewolf.

Russ. und Hamb. Caviar, Messinaer Citronen und hochrothe Apfelsinen hat abzugeben in Kisten und ausgezählt billigt

Joh. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfehl't zum bevorstehenden Feste

beste neue Clemé-Rosinen,
dergl. Zante-Korinthen,
dergl. große Mandeln, süß und bitter,
beste Raffinade, in Broden 5 Sgr. das Pfd.,
beste Raffinade, gemahlen 4½ und 5 Sgr.
das Pfd.,

dergl. Genueiser-Citronat,
dergl. Citronen und Citronenöl,
dergl. Gewürze, stets frisch gestoßen,
dergl. sächsische Tischbutter, à Pfd. 11 und
10½ Sgr.,

dergl. Nürnberger Schmelzbutter, à Pfd.
10 und 9 Sgr.

Große Fettbücklinge, à Stück 8 und 12 Pf.,
echte Kieler Sprotten, à Pfd. 8 und 12 Sgr.,
Spickaale, frISCHE Muld-Neunaugen, russische
Sardinen, Anchovis, beste Braunschweiger
Cervelatwurst, Astrachaner und Hamburger
Caviar hält zum billigsten Preise bestens em-
pfohlen
E. Schindewolf jun.

Grassamen in bester Mischung und echt eng-
lisches Raygras, Prima-Qualität, empfiehlt
Fr. Marx, vor dem Aescan. Thore.

Eine große eiserne Kochmaschine mit Ringen
steht zum Verkauf Steinstraße Nr. 34.

Ein gut erhaltener Grundofen steht zum Ver-
kauf. Näheres bei

W. Ahlmann & Sohn,
Hoflöpfer.

Eine Ladenthür mit Jalousie und Schau-
fenster, einige Stubenthüren und Fenster stehen
zu billigem Verkauf. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Eine gute englische Drehrolle ist zu verkan-
fen. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Gute Speise- und Samenkartoffeln im Ein-
zelnen und im Ganzen offerirt billigt
Wilh. Schulze, Steinstraße Nr. 48.

Im Hause Muldstraße Nr. 15. sollen
Mittwoch, den 13. April, Nachmittags
3 Uhr alte Dachsteine und Bauholz versteigert
werden.

Lehm kann abgefahren werden in der Teich-
gasse am Roseritz'schen Garten.

Wir liefern bei Bestellungen von mindestens
40 Centnern

unsere Bohemia-Salon- und
= Ullersdorfer Grob-Kohle

mit 6 Sgr. 6 Pf. den Centner franco vor das
Haus. Aufträge auf diese Kohlen werden 14
Tage vor Gebrauch erbeten.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Wall Nr. 12.

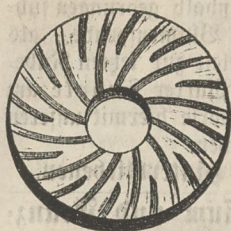
Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Haidestraße Nr. 12.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen beim
Maurer Treßflorn,
vor dem Leipziger Thore.

Anger Nr. 2. ist alle Tage Wurm zu haben.

Zwei neue kleine Einspännerwagen, einen
zweispännigen alten Leiterwagen, zwei neue
Handwagen, neue Pflüge und Vater hat zu
verkaufen
Schmiedemeister Röder
in Kochstedt.

Wedekind's Fabrik franz. Mühlsteine in Nordhausen



Gegründet 1862.

Prämirt:

Stettin 1865.

Chemnitz 1867.

Grenzen 1869.

empfiehlt ihr sehr großes Lager in fertigen und halbfertigen Mühlsteinen und Rohmaterial des feinsten französischen Gesteins der bewährten alten und neuen Steinbrüche aus dem Norden und Süden Frankreichs.

Ich garantire die Güte, dem Bedarfe genau angepasst, gegründet auf die vieljährige Erfahrung in der Mülerei und Steinfabrikation in Deutschland und England und den Steinbrüchen in Frankreich. Preise billig.

Die Bahn-Verbindungen nach allen Richtungen hin erleichtern jetzt den Besuch meines Steinreiches, welches auch in dem belgischen und deutschen Gestein der besten Arten und für alle Zwecke, ferner allen Mühlen-Utensilien alter und neuer Construction completestes Lager von

seidener **Cylinder-Gaze**, Dufours' weltberühmtes Fabrikat,

1. Preis. Drell-Säcke eigener Fabrik, überhaupt allen Bedürfnissen der größten Handels- und der kleinsten Lohn-Mühlen den heutigen Anforderungen zur Anschaffung vorrätig bietet.

Niederlagen in Halle, Leipzig, Cassel, Harburg und Havre.

J. C. Wedekind.

Ein alter guter zweispänniger Leiterwagen, desgl. 1 alter guter zweiräderiger Holzfarren und ein neuer Pony-Leiterwagen stehen billig zu verkaufen bei
Friedr. Herrmann
in Jexnitz.

Eine große Partie guter neuer Gußstahl
und steherischer

Sensen,

à St. 15 — 20 Sgr.

desgleichen

Gußstahl- und andere

Futterklingen,

à St. 20 Sgr. — 1 Thlr.,

neu und fehlerfrei bei

Friedr. Herrmann,

Eisenhandlung in Jexnitz.

50 Ctr. Draht,
bei Entnahme von kleinen Posten
zum Fabrikpreise, bei größeren Posten
bedeutend billiger.

Friedr. Herrmann,

Eisenhandlung in Jexnitz.

Dr. med. Hoffmann's weisser Kräuter-Brustsyrup

ist ein weltbekanntes diätetisches Linderungsmittel bei allen katarrhalischen Leiden, Heiserkeit, Husten, Verschleimung, Grippe, Keuch, Beschwerden im Halse und Asthma. Das Publikum lasse sich nicht durch Nachahmungen täuschen und achte genau auf Siegel, Etiquette, Firma und Gebrauchs-Anweisung. Dr. med. Hoffmann.

Lagerstellen in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7½ Sgr. sind:

- für Wörlitz bei Wilh. Mehnert,
- „ Coswig bei Carl Hildesheim,
- „ Roslau bei C. Haschke & Comp.,
- „ Jexnitz bei Leopold Pohle.

Echten Trauben-Essig,

aus kleinen Weinen hiesiger Gegend gewonnen und als beste Qualität zu empfehlen, offerirt pro Oetthost (180 Quart) 7½ Thlr. ab Bahnhof Naumburg a. Saale die Fabrik von

F. A. Ermisch,

Heiligenkrenz bei Naumburg a. d. Saale
(Thüringen.)

Die
künstliche Dünger-Fabrik

zu
N o k l a u

empfiehlt künstlichen Guano, chemisch zubereitet,
à Ctr. 2 Thlr. 15 Sgr., und Wiesen-Dünger,
à Ctr. 1 Thlr. 15 Sgr.

Ein Paar russische Pferde, Schimmel, 9 Jahr
alt, 5' 2" groß und ein gebrauchter, noch guter
Jagdwagen für 6 Personen, ein- und zwei-
spännig zu fahren stehen preiswerth zu verkaufen
in Aken a. E. im schwarzen Bär.

Seine seit 32 Jahren als beste anerkannte
seidene Müllergaze (Beuteltuch)

empfiehlt

Wilhelm Landwehr in Berlin,
alleiniger Fabrikant in Deutschland.

Vermischte Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde.

Passah-Fest.

Freitag, den 15. April: Gottesdienst und Ein-
gangsgebet $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends.

Sonnabend und Sonntag: Frühgottesdienst
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, Predigt $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Deffau, 12. April 1870.

Der Vorstand.

Den Glockenläutern und Balgentre-
tern hiesiger Stadt ist durch die Herzogliche
Kreis-Direction mit diesem Jahre untersagt wor-
den, ihre Umgänge zu Neujahr und Ostern je
in sämmtlichen Kirchsprengeln zu halten und sind
die einzeln auf ihre eignen Sprengel beschränkt
worden. Da nun dieselben hierdurch bei ihrer
sonst geringen Einnahme eine bedeutende Einbuße
erleiden, so erlauben sich zu deren Gunsten die
Unterzeichneten, in bester Hoffnung auf billige
Zustimmung, an die Glieder ihrer Gemeinden
die freundliche Bitte, Sie wollen diejenigen Spen-
den, welche Sie früher den Glockenläutern und
Balgentretern der drei Kirchen vertheilt gewährt
haben, nunmehr unverkürzt zusammen den Glocken-
läutern und Balgentretern Ihrer besondern Kirche
zuwenden.

Deffau, 12. April 1870.

F. Popitz, Archidiaconus zu St. Marien;

J. Schubring, Pfarrer zu St. Georg;

Fr. West, Pastor zu St. Johannis.

Bei der Beerbigung unseres guten Vaters,
Schwiegervaters, Groß- und Urgroßvaters, des
pensionirten Thorschreibers Gottfried Schieler,
sind uns so viele Beweise der Liebe und Theil-
nahme geworden, daß es unseren Herzen wohl-
gethan hat und wir uns deshalb gedrungen füh-
len, sowohl für die reiche Blumenspende, als
auch für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe-
stätte und die vom Herrn Pfarrer Franke am
Grabe gesprochenen Trostesworte hiermit unseren
herzlichsten Dank auszusprechen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Herzogliches Gymnasium und Franz-
schule zu Dessau.**

Die Aufnahmeprüfung der zum Gym-
nasium und zu der Franzschule gemeldeten Schüler
findet Montag, den 25. April, Morgens
9 Uhr, im Gymnasialgebäude Statt.

Die Prüflinge haben sich mit Schulzeugnissen,
Geburts- und Impfscheinen und mit Schreib-
material zu versehen.

Die Direction des Herzoglichen Gymnasiums
und der Franzschule.

Schulrath Brock.

10,000 Thlr. und 3000 Thlr. werden gegen
pupillarische Sicherheit an Ackergrundstücken zu
leihen gesucht und 2000 Thlr., 800 Thlr. und
500 Thlr. sind gegen gleiche Sicherheit zu ver-
leihen durch den Rechtsanwalt Freyberg
in Dessau.

500 bis 600 Thlr., zahlbar Anfangs Juli,
sollen zur ersten Hypothek auf Ackergrundstücke
verliehen werden. Zu erfragen beim
Gastwirth Rosch in Horstsdorf.

Drei Schneidergehülfen finden dauernde
Beschäftigung bei
Fr. Heinrich,
Mittelstraße Nr. 2.

Offene Lehrlingsstelle.

In meiner Sortimentsbuchhandlung findet ein
mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener
junger Mann als Lehrling Stellung.

Näheres auf directe Anfrage.

Deffau. A. Desbarats, Hofbuchhändler.

Firma: Aue'sche Hofbuchhandlung.

Ein Schuhmacher-Lehrling wird gesucht.

Schuhmacher F. Schüler,

Zerbster Straße Nr. 43.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches
nähen und plätten kann, so wie in der häuslichen
Wirthschaft erfahren ist, sucht eine Stelle zur
Stütze der Hausfrau hier oder nach außerhalb.
Näheres zu erfragen Lange Gasse Nr. 2.

Zu einem gut rentirenden Fabrik-Geschäft wird ein Theilnehmer mit 1500—2000 Thlr. gesucht, und werden desfallige Adressen mit F. Z. gez. poste restante Rosslau abzugeben gebeten.

Agenten-Gesuch.

Für eine ältere Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft wird ein thätiger Vertreter für Dessau und Umgegend unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht.

Gef. Offerten unter Chiffre R. # 626. befördert das Annoncen-Büreau von Th. Dietrich & Comp. in Cassel.

Nordd. Paketbeförderung.

Zum Antritt am 17. d. Mts. wird ein kräftiger, gewandter, stadtkundiger und gut empfohlener Mann als Facteur gesucht.

Herm. Meinicke,
Schloßstraße Nr. 16.

Ein gewandter Kellnerbursche und ein Regelmädchen werden zum sofortigen Antritt gesucht auf

Robitsch's Bierkeller.

Ein fleißiger Mann der im Zurechtmachen des Gartens die gehörigen Sachkenntnisse besitzt, findet Arbeit bei

J. Ebecke sen.,
Schloßstraße Nr. 3.

Ein ehrlicher, zuverlässiger Bursche wird gesucht und kann sich melden zu weiterer Besprechung

Cavalierstraße Nr. 25.

Zwei Comptoiristen, 4 Reisende, 7 Verkäufer und Lageristen, 2 Aufseher 3 Oekonomieverwalter und 3 Wirthschafterinnen, 4 Gärtner, 1 Mühlenwerkführer und 4 Verkäuferinnen erhalten sofort und später gute Stellen durch

Reuter's Industrie-Büreau zu Dresden.

Kranken

zur gefälligen Beachtung.

Meine Niederlassung in Dessau als homöopathischer Arzt erlaube ich mir mit dem Bemerken anzuzeigen, daß ich von 9—12 Uhr Vormittags in meiner Wohnung, Zerbster Straße Nr. 37., I. Etage, zu sprechen bin.

Dessau, 8. April 1870. Dr. Blau.

Ich wohne jetzt Franzstraße Nr. 45. beim Tapezier Herrn Mehnert.

Sprechstunden Morgens 7—10, Nachmittags 1—4 Uhr.

Dr. Ferd. Mohde.

Einem hochgeehrten Adel und geehrten Publikum von Dessau und der Umgegend empfiehlt sich ganz ergebenst zur Conservirung aller Arten Pelz- und wollener Sachen während des Sommers unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden, sowie zum Ausbessern, Ueberziehen und Neufuttern aller Pelzsachen, und bittet deshalb um geneigte Berücksichtigung hochachtungsvoll

Leop. Ernst, Schneidermeister,
St. Georgenstraße Nr. 4.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Mützenmacher etablirt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Wilhelm Däert, Schneidermeister,
vor dem Leipziger Thore, Stenesehe Straße Nr. 6.

Auch wird bei mir Maschinenstepperei schnell und sauber gefertigt.

Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich hier in der Backgasse unter Nr. 6. ein offenes Tabak-, Cigarren- und Victualien-Geschäft etablirt habe, welches ich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Ihr schätzbares Zutrauen durch Solidität zu verdienen.

Mit dieser Zusicherung empfehle ich mich Ihren Zuwendungen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Sens.

Gleichzeitig empfehle ich und mache ganz besonders aufmerksam auf eine gute abgelagerte (Ambalema mit Cuba) Cigarre, à Stück 5 Pf. Dessau, 11. April 1870. D. D.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten gebrauchter Kleidungsstücke verkaufe, so auch zu deren Ankauf mich empfehle.

Friedrich Buse, Neue Reihe Nr. 9.

Römisch-Irisches-Bad

zu Dessau.

Eröffnung den 16. April d. J.

Badezeit für Herren: Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 4 bis 7 Uhr.

Badezeit für Damen: Vormittags von 6 bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

empfehlte sich beim bevorstehenden Versicherungsjahre dem landwirthschaftlichen Publikum mit dem Bemerkten, daß sie laut Rechnungsabschluß pro 1869 viel billigere Prämien als alle Actien-Gesellschaften hat und im Schadensfalle ohne jede Reduction der Versicherungssumme — durch entstandenen Minderertrag des versicherten Areal's — Ersatz leistet.

Sie erstreckt ihre Versicherungen über ganz Norddeutschland und arbeitet mit über 1800 Agenten, durch welche Ausdehnung sie dem versichernden Publikum die größte Sicherheit für noch billigere Prämien bietet.

Näheres durch die nachverzeichneten Herren Vertreter der Gesellschaft.

Herm. Meinicke in Dessau,

Haupt-Agent.

Dr. Tölpe in Coswig,
Gastwirth Klopffleisch in Wörlitz,
Gustav Nölde in Zerbst,
Inspector Hoffmann in Köthen.
Nudolph Schilling daselbst,
C. G. Lambrecht in Schortewitz,
J. Demelius in Maguhn,

Thierarzt Neubert in Gröbzig,
Buchhalter Rittmeister in Neunfinger,
Peter Schmidt in Bernburg,
Postverw. Boas in Rienburg a. S.,
C. Gerhardt in Güsten,
Thierarzt C. Arnoldi in Sandersleben,
A. Schneider in Ballenstedt.

Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

General-Versammlung.

Die Actionaire der Dessauer Wollengarn-Spinnerei werden hiermit zu der
am 6. Mai d. J., Mittags 12 Uhr,
in unserm Locale stattfindenden zwölften ordentlichen General-Versammlung unter Bezugnahme
auf die in §§. 20. bis 22. unseres revidirten Statuts enthaltenen Bestimmungen eingeladen. Ein-
lasskarten der stimmberechtigten Actionaire werden nach erfolgter Legitimation spätestens einen Tag
vor der General-Versammlung
bei der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt und
in unserem Geschäftsbureau
ausgegeben.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage des Abschlusses pro 1869.
- 2) Wahl zweier Aufsichtsraths-Mitglieder.

Dessau, 9. April 1870.

Die Direction der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.
R. Kropp. C. Schneichel.

Große Mecklenburgische Pferdeverloosung

zu Neubrandenburg,

concessionirt von der Preussischen und den beiden Mecklenburgischen Regierungen; die größte und am reichhaltigsten ausgestattete derart.

Zur Verloosung sind bestimmt: 100 edle Pferde und 1000 andere werthvolle Gewinne, als Equipagen etc.

Hauptgewinn: eine Equipage mit 4 hochedlen elegant geschirrten Pferden, im Werthe von 3000 Thlr. — Ziehung am 20. Mai. Loose à 1 Thlr. zu beziehen durch die Bankhäuser

B. Magnus
in Hannover.

A. Molling
in Neubrandenburg.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Die Convertirung von **Preussischen 4 und 4½ procentigen Staats-Anleihen** in 4½ procentige consolidirte Staats-Anleihe besorgen wir ohne Kosten für die Inhaber.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Hermann Kühn. Ossent.



Geschäfts - Verlegung.



Da mein seit 18 Jahren innegehabtes Geschäftslocal von Ostern d. J. durch ein Concurrrenz-Geschäft besetzt wird, sehe ich mich, um Irrthümern zu begegnen, hierdurch veranlaßt, meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr Hospitalstraße Nr. 69., sondern in meinem eigenen Hause,



Schulstraße Nr. 2.,



das **Kürschner- und Mützen-Geschäft** in derselben Weise wie bisher fortführe und füge die Bitte hinzu, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Friedrich Böhnke, Kürschner.

Schulstr. Nr. 2.



Schulstrasse No. 2.

Schulstrasse No. 2.



Schulstr. Nr. 2.

sind

Confirmanden-Mützen, à Stück 12½ Sgr.,
russische Fallmützen, à = 17½ =
Steppmützen, à = 22½ =
Confirmanden-Hüte in Stoff und Seide, à 1 Thlr.
feine Hüte auf Kort à 1 Thlr. 20 Sgr.

zu haben bei

Fr. Böhnke, Kürschner.

Schulstr. Nr. 2. Aufbewahrung für Pelz- und Tuchfachen. Schulstr. Nr. 2.

Durch bedeutend größere Räumlichkeiten in meinem Hause in den Stand gesetzt, alle mir gütigst zur Aufbewahrung gegen **Mottenschaden** übergebenen **Pelzwaaren** und **Tuchfachen** zu übernehmen, bitte ich noch besonders um deren Uebergabe, da ich namentlich alle diese Gegenstände auch gegen **Feuerschaden** versichere.

Mit der Bitte an meine geehrten Kunden, mir das geschätzte Vertrauen auch für die Folge zu bewahren, zeichnet hochachtungsvoll

Fr. Böhnke, Kürschner,
Schulstraße Nr. 2.

Das Norddeutsche Militair-Pädagogium

Berlin, Schönhauser Allee Nr. 27.,
bereitet für alle Militair-Examina (auch für das Reserve-Offizier-Examen) unter Garantie des Bestehens vor. Die wichtigsten modernen Sprachen, so wie Turnen, Fechten und Exerciren wird gelehrt. Die Pension ist sehr gut, die Lage des Instituts der Gesundheit zuträglich, da es rings von Gärten umgeben ist. Es sind schon

über 1600 junge Leute, incl. derer, welche das Freiwilligen-Examen bestanden haben, vorbereitet. Junge Leute jeden Alters werden aufgenommen, können auch ohne Nachtheil täglich eintreten, da die Anstalt stets Abtheilungen besitzt, welche von vorn anfangen. Neue Curse im April. Programme gratis.

v. Surekly-Cornitz, Hptm. a. D.
Dr. Killisch.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.
Wittwe Behrisch.

Nachdem durch die gewonnenen Erfahrungen die Reorganisation der seither bestandenen II. Compagnie der Turner-Feuerwehr zur unabwendbaren Nothwendigkeit geworden ist, fordert das unterzeichnete, mit der Gründung eines neuen

Turner-Feuerwehr-Vereins

betraute Comité die frühere Mannschaft, so wie alle Diejenigen, welche ein Interesse bekunden an dem für unsere Stadt so hochwichtigen und segensreich wirkenden Institute einer freiwilligen Feuerwehr, hierdurch auf, sich zu einer constituirenden Versammlung und zur Wahl eines Vorstandes

Donnerstag, den 21. April c., Abends 8 Uhr,
im Heinrich'schen Locale (Wasserstadt) pünktlich einzufinden.

Dessau, im April 1870.

Das Comité zur Gründung des Turner-Feuerwehr-Vereins.
H. Languth. L. Buch. Aug. Schlund. Leop. Hirsch. L. Clemens.
W. Pippold. Adler.

Loose zur Thüringer Lotterie, à 1 Thlr.,

sind noch zu haben in der
Expedition des Staats-Anzeigers
und bei Herrn
G. Schrön in Quellendorf.

Verloren wurde Palmarum auf dem Rückwege aus der St. Johannis-Kirche ein grauwollener, gestrichter Uberschuh; um gütige Rückgabe gegen Dank oder Belohnung wird gebeten
Mittelstraße Nr. 5., 1 Treppe.

Asche kann unentgeltlich abgefahren werden
Franzstraße Nr. 47.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und
Prioritäten.

Singverein.

Donnerstag, den 21. April, Abend-
unterhaltung in herkömmlicher Weise.
Letzte Chorprobe dazu Donnerstag, den 14.
April. Der Vorstand.

Das Quartal der Tischler-Innung wird
den 20. April Nachmittags 2 Uhr im Hause
des Tischlermeisters Chr. Hesse, Lange Gasse
Nr. 13., abgehalten.

Zur Feier des Hohen Geburtstages
Ihrer Hoheit, der Frau Erbprinzessin,
am 1. Osterfeiertage, den 17. April,
hat die hiesige Schützengilde ein Silberschießen
veranstaltet, wozu die geehrten Kameraden hier-
durch mit dem Bemerken eingeladen werden, in
Uniform zu erscheinen.

Anfang Nachmittags 3½ Uhr.
Der Vorstand.

Sachmann. Kaulitz. Köpcke.

Musik-Vaufführung
in der Schloß- und Stadtkirche
am Charfreitage,
Nachmittags 4 Uhr,

Ein deutsches Requiem

nach Worten der heiligen Schrift
von

Johannes Brahms.

Der Ertrag der freiwilligen Beiträge fließt in
den Kapellfond. Terte à 1 Sgr. sind an den
Kirchthüren zu haben.

General-Probe zum Requiem

Donnerstag, den 14. April, um 4 Uhr.
Nur den Mitwirkenden ist der Zutritt gestattet.

Die Restauration zum Rathskeller
empfehlst

Bestes Bitterbier, à Fl. 1½ Sgr.,

Weißbier, à Fl. 1 Sgr.,

Braunbier, à Fl. 1 Sgr.

Ergebenst

F. Olberg.

Die
Amerikanische Frühstücksstube

befindet sich von jetzt ab nicht mehr Fürstenstraße,
sondern

Mittelstraße Nr. 2., 1. Etage.

Dieselbe ist jetzt mit einem

französischen Billard

verbunden, welches eins der besten in Dessau ist.
Ich lade meine Freunde und Gönner hiermit
ein, mich mit Ihrem Besuch zu erfreuen.

Hochachtungsvoll ganz ergebener

W. Rothschild.

Herzogl. Restauration bei Rosslau.

Zu dem am 2. und 3. Osterfeiertage
von Nachmittags 4 Uhr an stattfindenden

Bockbierfest

mit Concert und Tanz ladet freundlichst ein
D. Paproth.

Rathskeller zu Raguhn.

Dienstag, den 19. April, als am 3. Feiertage,

grosses Concert,

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Schleswig-
Holsteinischen Dragoner-Regiments.

Anfang 7 Uhr Abends.

Nachher Ball.

Ergebenst

C. Rogge.

Bahnhof Zeitz.

Sonntag, den 1. Osterfeiertag,

grosses Concert,

wozu ergebenst einladet

C. Volk.

Kadegaß.

Die schleunige Niederlassung eines tüchtigen
Fleischers ist für Kadegaß ein dringendes Be-
dürfnis. Viele Bürger.

Math und Hilfe

für Alle, die sich geschwächt haben, bietet
in vollkommen reeller Weise das Buch:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen.

Dasselbe ist bereits in

72. Auflage

erschienen und hat, lt. allen Regierungen
vorgelegten Denkschriften in 4 Jahren über
15,000 Personen ihre Gesundheit verschafft.
Verlag von G. Voennig's Schulbuch-
handlung in Leipzig und dort, sowie in
jeder Buchhandlung für 1 Thlr. zu be-
kommen.

Leidenden und Kranken

sende ich auf portofreies Verlangen unentgelt-
lich und franco die 37. Auflage der Schrift:
Untrügliche Hilfe für Leidende und Kranke
jeder Art durch bewährte Heilkräfte der Natur.
Nebst Attesten. Hofrath Dr. Ed. Brindmeier
in Braunschweig.

Haasenstein & Vogler,
ANNONCEN-EXPEDITION
in HAMBURG,
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel
und Wien.

Wasserstand der Elbe.

Dresden, den 11. April 1870, Nachmittags
3 Uhr 45 Minuten. Wasserstand am Dresdener
Pegel 3 Ellen 3 Zoll.

Dessau, 11. April 1870.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbes. Kammerhr. v. Lat-
torf a. Kliefen. Prakt. Arzt Ulrich nebst Gemahlin aus
Berlin. Fabrik. Läubrich a. Dresden. Kaufl. Jung a.
Leipzig, Marx a. Magdeburg, Lindemann a. Glauchau,
Nichter a. Breslau, Schulz a. Grasse, Hansen a. Burt-
scheid, Raumann a. Köln. v. Trotha a. Königsberg.

Goldener Hirsch. Fabrik. Bretschneider a. Zwickau.
Rentier Tiele a. Werbau. Kaufl. Saling a. Leipzig, Egel
a. Bremen, Putsch a. Remscheid u. Guthmann a. Eisenach.

Goldener Ring. Kaufl. Maltich a. Steinfels, Fürst u.
Born a. Berlin, Ludwig a. Zwickau, Kahlmann a. Leip-
zig, Schilling a. Zeulenroda, Zing a. Naumburg u. Frei-
tag a. Wildenhein.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Safer | Erbfen | Linfen | Rappes | Rüböl | Spiri- |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|--------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus. |
| Bernburg, 8. April | 56-58 | 46-48 | 38-46 | 28-29 | — | — | — | — | — |
| Zerbft, 8. April | 54 | 48 | 44 | 30 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 12. April | 52-66 | 44-46 | 33-44 | 23-27½ | 42-56 | — | — | 14½ | 15½ |
| Halle, 9. April | 60-61 | 50 | 36-46 | 30-31 | — | — | — | 14½ | 15½ |
| Leipzig, 9. April | 60-64 | 46-50 | 38-42 | 28-29 | 47-58 | — | — | 14½ | 15½ |
| Magdeburg, 12. April . . . | 55-58 | 48-50 | 38-44 | 28-30 | — | — | — | — | 15½ |
| Stettin, 11. April | 56-62 | 43-44½ | 35-37 | 24-26½ | — | — | — | 14½ | 15½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 9. April. | | Röthen, 9. April. | |
|------------------------|-------------------|-------------|-------------------|-------------|
| | fl. Sgr | bis fl. Sgr | fl. Sgr | bis fl. Sgr |
| Weißer Weizen | 2 12½ | = 2 15 | 2 11¼ | = 2 12½ |
| Brauner Weizen | 2 10 | = 2 12½ | — | = — |
| Roggen | 2 — | = 2 5 | 1 27½ | = 2 — |
| Gerste | 1 20 | = 1 22½ | 1 18½ | = 1 20 |
| Safer | 1 7½ | = 1 12½ | 1 10 | = 1 12½ |
| Erbfen | — | = — | — | = — |
| Linfen | — | = — | — | = — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 9. April bis 6. Mai 1870.

| | | mit dem Bentelgelde | |
|--------------------------|--------------|---------------------|--|
| Vom weißen Weizen . . . | 4 sgr. 6 pf. | 5 sgr. 2 pf. | |
| Vom braunen Weizen . . . | 4 = 4 = | 5 = — = | |
| Vom Roggen | 3 = 9 = | 4 = — = | |
| Vom der Gerste | 3 = 3 = | 3 = 6 = | |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. März.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¼ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 3½ Thlr.
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.
 1 " Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

| | | | |
|--|--|--|--|
| Sonnabend, 9. April, 8 Fuß 1 Zoll über Null. | | | |
| Sonntag, 10. April, 9 = 2 = = = | | | |
| Montag, 11. April, 10 = 4 = = = | | | |
| Dienstag, 12. April, 11 = 4 = = = | | | |

Cours-Anzeiger.

| | Stück. | Brief. | Geld. |
|--|--------|--------|-------|
| Berlin, den 12. April. | | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | 98½ | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . | 5 | 159½ | — |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | 106 | — |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . | 4 | — | 6¼ |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | — | 77½ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | — | 115½ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 113½ |
| Louisd'or | — | — | 112 |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . | 4 | — | 176½ |
| do. Priorität | 4 | — | 90 |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 193 |
| do. Priorität-Obligat. | 4 | — | 84½ |
| Cöln-Minden garantirt | 4 | — | 123½ |
| Cöln-Minden Priorität | 5 | — | 100½ |
| do. | 4½ | — | — |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | — | 181 |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. | 4 | — | 90½ |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 85½ |
| do. Priorität | 4 | — | 84½ |
| Thüringen | 4 | — | 131½ |
| do. Priorität | 4 | — | 84½ |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 114 |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 88½ |
| Weimariische Bank-Actien | 4 | — | 91½ |
| Leipzig, den 11. April. | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . | 4 | — | 195 |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . | 4 | — | 182 |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 115 |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — | — |

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 12. April 1870.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | |
|----------|------------|--------|-------|--------------|---------|-------|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend |
| April 9. | 335,4 | 335,1 | 334,6 | + 3 ° | + 15 ° | + 8 ° |
| " 10. | 334,2 | 334,3 | 336,0 | + 5 ° | + 15 ° | + 8 ° |
| " 11. | 336,9 | 337,5 | 338,2 | + 8 ° | + 10 ° | + 5 ° |
| " 12. | 338,1 | 338,3 | 338,4 | + 4½ ° | + 10½ ° | + 5 ° |

9. Heiter und klar. O. SO. O.
10. Am Tage bedeckt, Nachm. feiner Regen, Ab. spät heiter. O. W. N.
11. Zuweilen wolfig, meist heiter. W. W. NW.
12. Meist bewölft, zuweilen getheilte Wolken. W. NW. W.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.